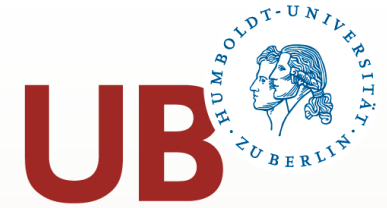


RFID in Bibliotheken – Es geht auch mobil

Ein Pilotprojekt zur Selbstverbuchung mit Smartphone

RFID an der UB der Humboldt-Universität



Projekt PROFILE HU

- 5 Mio. Transponder
- 5 Rückgabe- und Sortieranlagen, 21 Selbstverbucher, 10 Sicherungstore
- Erweiterung der Öffnungszeiten
- Ausleih- statt Präsenzbibliotheken

- Innovative Anwendungen

Projektwebseite

RFID-Projekt



Profile-HU – Projekt RFID zur Entwicklung innovativer Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken der HU wird von der Europäischen Union kofinanziert (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)



Projektförderung:

[Europäischer Fonds für Regionalentwicklung \(EFRE\)](#)

Mit Unterstützung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und erheblichen Eigenmitteln führt die Universitätsbibliothek das Projekt »PROFILE HU – Projekt RFID zur Entwicklung innovativer Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken der HU« durch.

Mit Hilfe von RFID-Technik werden wir die Medienausleihe und -rückgabe in Selbstbedienung einführen, Bezahlfunktionen in die Automaten integrieren, die Mediensicherung optimieren und die Öffnungszeiten deutlich verlängern.

Die RFID-Funktechnologie erlaubt eine intuitive Bedienung, eine schnellere und ergonomischere Verbuchung und die Verbesserung der Diebstahlsicherung. Durch die Möglichkeit der Selbstbedienung bei Buchausleihe und Rückgabe können die einzelnen Standorte der Universitätsbibliothek auch ohne den Einsatz zusätzlichen Personals erheblich länger geöffnet werden, die Rückgabe von Büchern wird unabhängig von den Öffnungszeiten möglich sein.

Projektlaufzeit:

September 2008 – September 2012

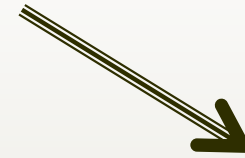
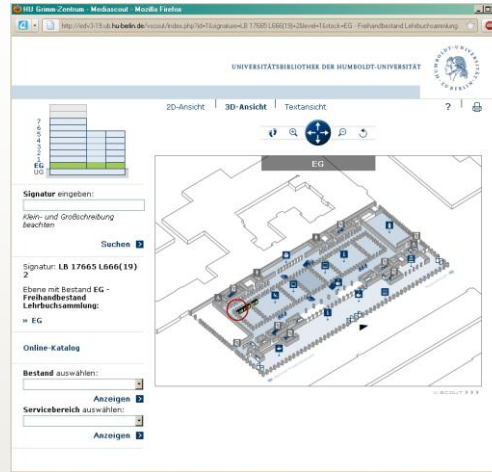
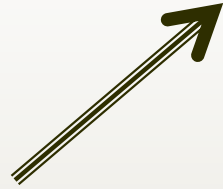
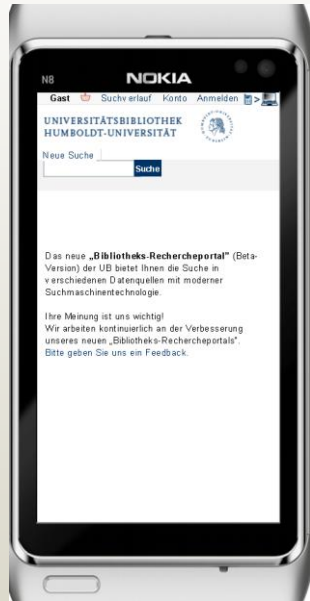
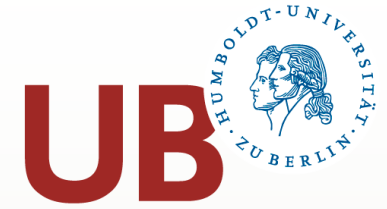
Strategie:

Die Universitätsbibliothek verfolgt eine zweigleisige Strategie, welche die Standortkonzentration mit einer grundlegenden technischen Modernisierung verbindet. Die Standortkonzentration hat 2002 mit dem Neubau der naturwissenschaftlichen Bibliothek im Erwin-Schrödinger-Zentrum begonnen. Die Bibliothek vereinigt die ehemaligen naturwissenschaftlichen Zweigbibliotheken mit Ausnahme der Biologie.

Seit dem Jahr 2009 beherbergt das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum 12 Bibliotheken, die Zentralbibliothek sowie die geistes- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer.

In der Zweigbibliothek Campus Nord sind derzeit die Fächer Agrarwissenschaften, Biologie und Sportwissenschaft mitsamt ihren Teilbibliotheken zusammengelegt. Es folgen weitere Fächer bis zum Jahre 2015, sodass Ende 2015 statt bisher 31 kleinere Bibliotheken 8 Standorte verbleiben.

Unsere Vision



HU Berlin Katalog

Suchen & Kataloge | Standort | Fächer | Öffnungszeiten | Über uns

Benutzerkonto | Ausleihen | Vormerkungen | Gebührenvorgänge | Fernleiherbestellungen

HU Berlin AdminDB - Gebührenvorgänge (Testbenutzer, Torsten)

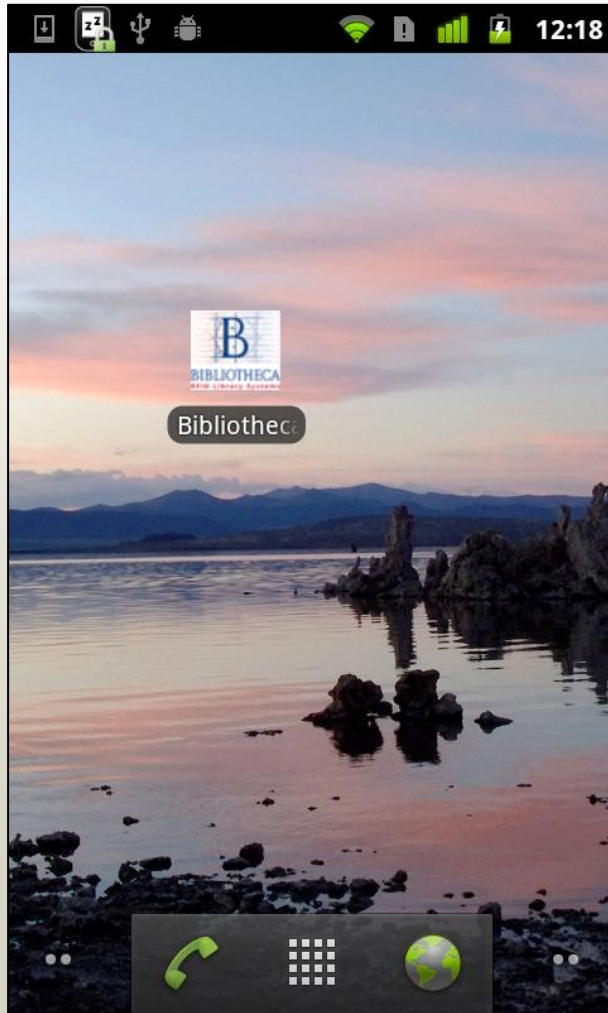
Zweigstelle	Bilanz	Überwiesene Außenstände
28 Semear-Zentrum	-18,35	0,00
Gesamt:	-18,35	0,00

Für Details zu einer Transaktion klicken Sie auf die unterstrichene Nummer. (Alle Transaktionen sind **UNBEZAHLTE** Transaktionen.)

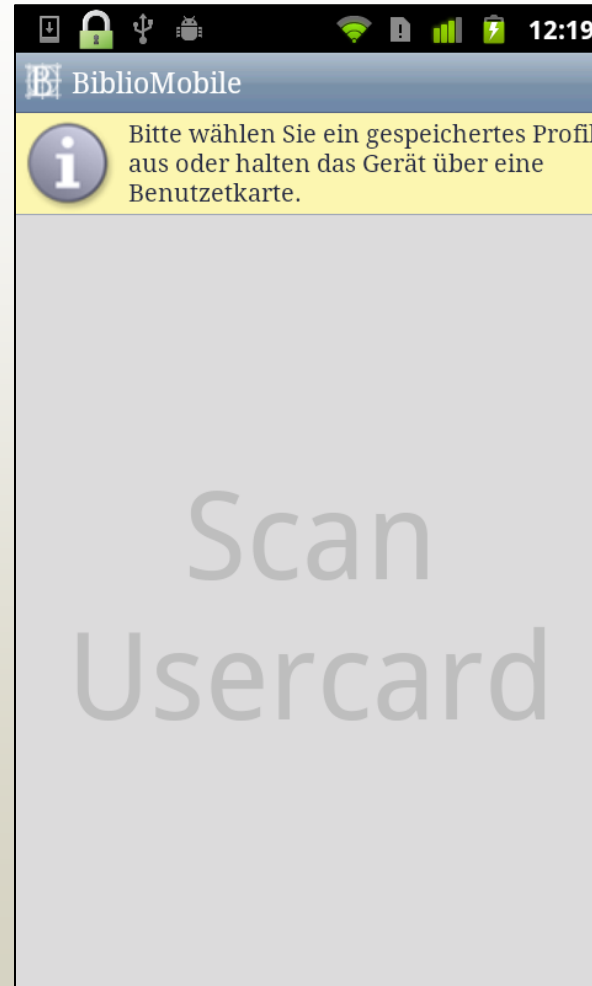
Nr.	Autoren	Bibliographische Info	Jahr	Beschreibung	Haben	Soll	Datum	Status
1		Keine Teildaten						
2	Denner, Herbert	Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen 2 Von der Königszeit bis zu Alexand	2001	1. Mahnung - Leihfrist	2,00	20/07/10		Nicht bezahlt
3			2001	2. Mahnung - Leihfrist	0,00	15/09/10		Nicht bezahlt
4			2001	3. Mahnung - Leihfrist	10,00	25/09/10		Nicht bezahlt
5	Beaulieu, Alan	Einführung in SQL	2008	2. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
6			2008	3. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
7			2008	4. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
8			2008	5. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
9			2008	6. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
10			2008	7. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
11			2008	8. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
12			2008	9. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
13			2008	10. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
14			2008	11. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
15			2008	12. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
16			2008	13. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt
17			2008	14. Testmahnung	0,00	24/06/10		Nicht bezahlt



Mobile Selbstverbuchung aus Nutzersicht



Mobile Selbstverbuchung aus Nutzersicht



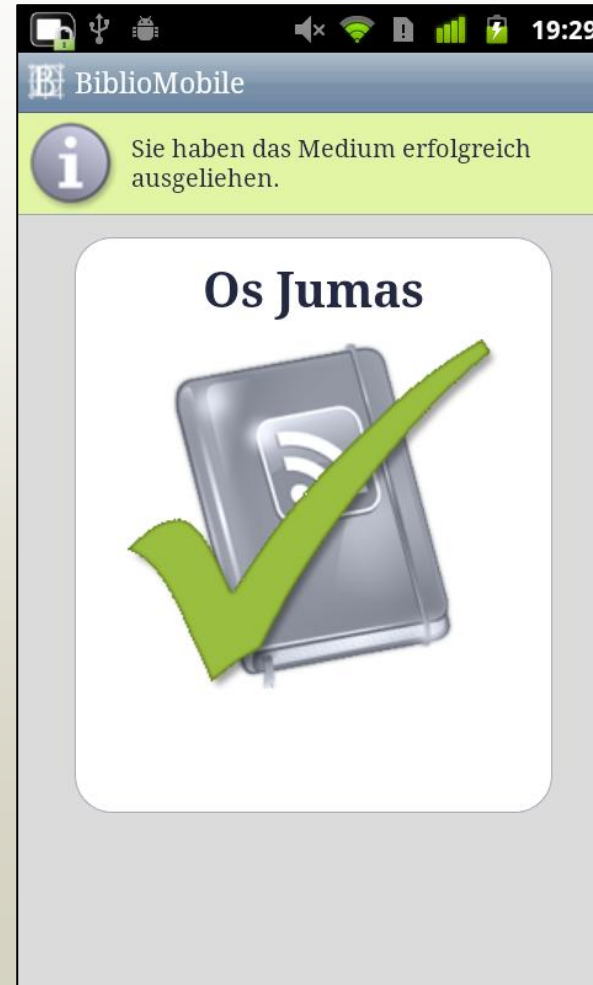
Mobile Selbstverbuchung aus Nutzersicht



Mobile Selbstverbuchung aus Nutzersicht



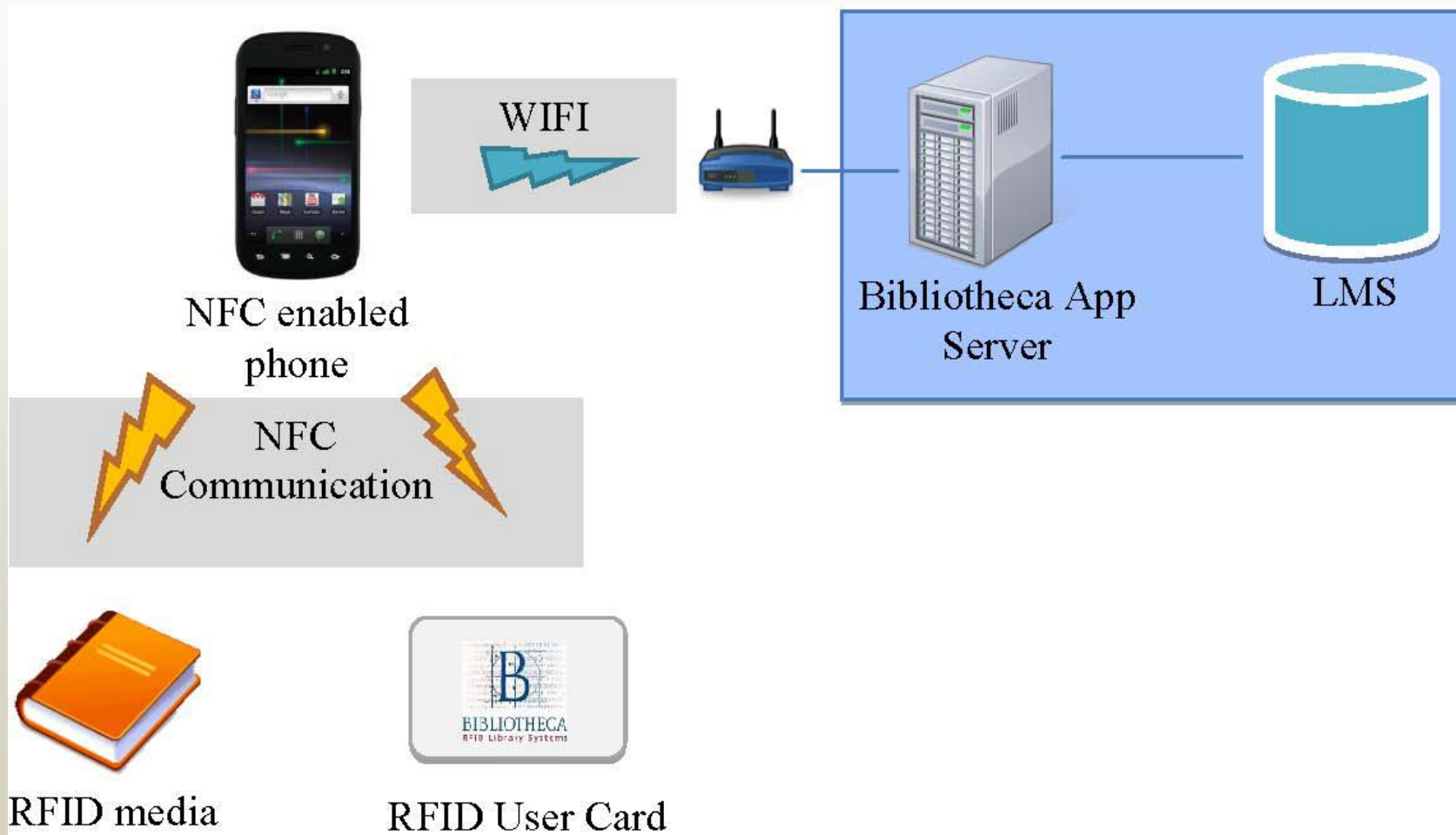
Mobile Selbstverbuchung aus Nutzersicht



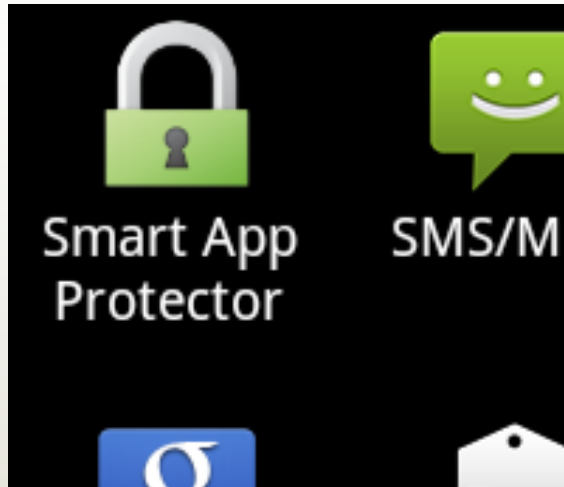
Mobile Selbstverbuchung aus Nutzersicht



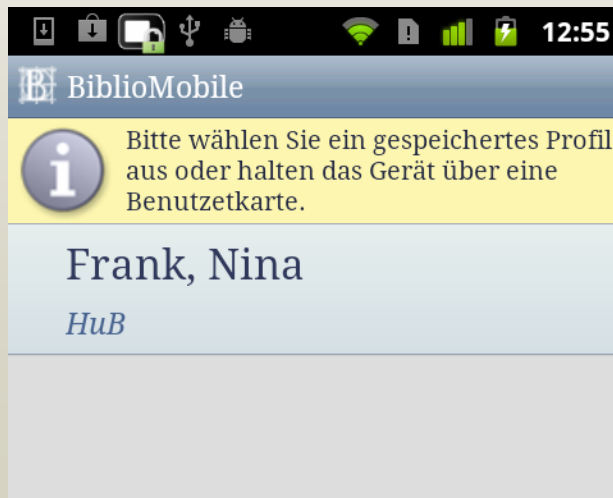
Mobile Selbstverbuchung aus Bibliothekssicht



- WLAN
- Passwort
- RFID-
Nutzerausweis
- Abstimmung mit
Datenschutz
- Konfiguration
ALEPH500
- Verantwortung der
Nutzer



Konfiguration Handy



Organisatorisches

- Nutzerkonten
- Leihe Handy



HUUBNFC1003

Nutzerbefragung

Pilotversuch Mobile Selbstverbuchung
Fragen zum Pilotversuch Selbstverbuchung mit Smartphone: allg. Nützlichkeit, Benutzerfreundlichkeit, Verbesserungsvorschläge
0% 100%

Häufigkeit der Nutzung
Bitte geben Sie an, wie oft Sie die Funktion Selbstverbuchung per Handy genutzt haben.

***In welchem Zeitraum haben Sie die Selbstverbuchung per Handy ausprobiert?**
Markieren Sie zwischen 1 und 6 Antworten

Oktober 2011
 November 2011
 Dezember 2011
 Januar 2012
 Februar 2012
 März 2012

***Wie oft haben Sie die Funktion genutzt?**
Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

1-3 Mal
 4-10 Mal
 Mehr als 10 Mal

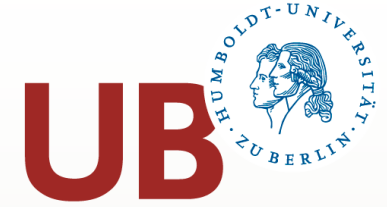
? Bitte jede Ausleihe des Smartphones als ein Mal zählen



- Online-Fragebogen
- Statistik Nutzungshäufigkeit

Perspektive?

- Betriebssysteme
- Sicherheit
- Geschäftsmodell



Fragen?

Gern jetzt oder unter

Nina.Frank@ub.hu-berlin.de

Anke.Berhaus-Sprengel@ub.hu-berlin.de